

Gemeinde Weissach im Tal
Rems Murr Kreis

Richtlinien

für die

Stiftung eines Umweltpreises

vom 11.11.1987 mit Änderung vom 14.10.1993, 13.06.2001 und 18.10.2018

Allgemeines

Schon seit Jahren deuten Alarmzeichen in ganz Europa, beispielsweise das Waldsterben, daraufhin, dass für unsere Wegwerfgesellschaft bezüglich der Luftverschmutzung die Belastungsgrenze der Umwelt erreicht ist.

Die Umweltschäden nehmen in erschreckendem Ausmaß zu. Die Schäden drohen unsere natürlichen Lebens- und Existenzgrundlagen zu zerstören.

Ein aktiver Umweltschutz ist daher dringend geboten. Es müssen in der Gegenwart und in der Zukunft Maßnahmen und Vorsorge im Umweltbereich getroffen werden.

Dem kann sich auch eine kleinere Gemeinde wie Weissach im Tal nicht entziehen. Jeder einzelne Bürger ist aufgefordert, durch sein verantwortungsvolles Verhalten an der vordringlichen Aufgabe des Umweltschutzes mitzuarbeiten.

Um für den Einzelnen einen kleinen Anreiz zu schaffen, sich aktiv an der Lösung von Umweltproblemen in der Gemeinde Weissach im Tal zu beteiligen, hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 27.05.1987/30.09.1993 die Vergabe eines Umweltpreises beschlossen. Der Umweltpreis soll nach Vorliegen eines Ehrungsvorschlags und dessen Beschlussfassung des Verwaltungs- und Umweltausschuss vergeben werden.

Teilnehmerkreis

Der Umweltpreis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution vergeben werden, welche ihre Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes auf der Gemarkung Weissach im Tal entfaltet.

Leistungen

Der Umweltpreis wird für herausragende Aktivitäten und Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen auf der Gemarkung Weissach im Tal führen.

Dies sind insbesondere die im kommunalen Umweltprogramm der Gemeinde dargestellten Leitsätze.

Gegenstand der Auszeichnung sollen in erster Linie praktische Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes sein.

Art des Umweltpreises

Der Umweltpreis besteht aus einer Geld- oder Sachleistung in Höhe von maximal 500,- Euro, welcher an Einzelpersonen oder Gruppen mit einem Betrag von maximal 250,- Euro im Einzelfall vergeben werden kann.

Bewerbungen und Vorschläge

Die Bewerbungen und Vorschläge um einen Umweltpreis sind bei der Gemeindeverwaltung schriftlich, und zwar jeweils im ersten Quartal des Jahres für die Aktivitäten des vergangenen Jahres einzureichen.

Die Bewerbungen sollen mindestens folgende Angaben enthalten:

- genaue Beschreibung der Aktivität, wenn möglich mit Fotos, sowie die Auswirkungen auf die Umwelt,
- genaue Anschrift, Name bzw. Ansprechpartner, falls sich eine Gruppe bewirbt.

AZ: 105.031

Vergabe des Umweltpreises

Die Verleihung wird durch den Verwaltungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Weissach im Tal vorgenommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.